

Zwei Punkte sind keine Kurve

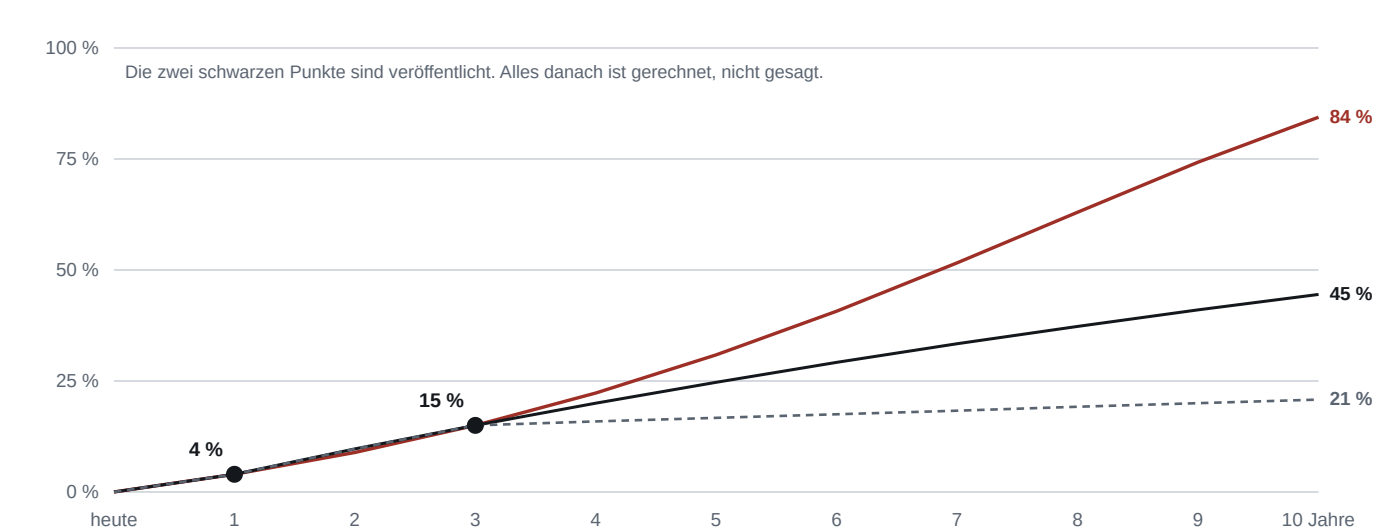
Was aus Christianos Angaben für fünf und zehn Jahre folgt — und warum wir es trotzdem nicht behaupten

DER BEFUND, DER IN SEINEN EIGENEN ZWEI ZAHLEN STECKT

Christiano nennt rund vier Prozent für das nächste Jahr und fünfzehn Prozent für die nächsten drei. Wäre das Risiko in jedem Jahr gleich groß, ergäben vier Prozent pro Jahr über drei Jahre nur **elf Komma fünf Prozent**. Er nennt aber fünfzehn.

Damit sagen seine eigenen Zahlen, dass die Gefahr steigt. Das zweite und dritte Jahr tragen mehr Risiko als das erste, rund sechs Prozent statt vier. Das ist keine Auslegung, das ist Arithmetik aus den beiden veröffentlichten Werten.

WAS DARAUS FÜR FÜNF UND ZEHN JAHRE FOLGT — JE NACH ANNAHME



Drei Verläufe, die alle zu denselben zwei veröffentlichten Punkten passen. Rot: die Gefahr wächst weiter im selben Takt. Schwarz: sie bleibt auf dem Niveau der Jahre zwei und drei. Gestrichelt: das Risiko steckt im Übergangsfenster und fällt danach auf ein Prozent im Jahr.

ANNAHME	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE
Gleichbleibend bei 4 % — passt nicht zu seinen Angaben	4 %	11,5 %	18,5 %	33,5 %
Fenster: danach 1 % im Jahr	4 %	15 %	16,7 %	20,8 %
Gleichbleibend auf dem erhöhten Niveau (5,9 %)	4 %	15 %	24,7 %	44,5 %
Weiter beschleunigend im selben Takt	4 %	15 %	30,9 %	84,4 %

EINE ZAHL, DIE AUFHORCHEN LÄSST

Der mittlere Verlauf landet nach zehn Jahren bei rund fünfundvierzig Prozent. Christianos eigene Aufteilung von 2023 nennt **sechsendvierzig Prozent** dafür, dass die Zukunft binnen zehn Jahren unumkehrbar verdorben ist.

Zwei völlig verschiedene Wege, dieselbe Größenordnung. Das ist bemerkenswert — und es ist kein Beweis. Die beiden Zahlen beantworten verschiedene Fragen, und die zehn Jahre zählen bei ihm ab dem Bau mächtiger KI, nicht ab heute. Wir führen es als Auffälligkeit, nicht als Befund.

WAS WIR DAMIT TUN — UND WAS NICHT

Nicht: diese Kurven als unsere Zahlen veröffentlichen. Jede Ziffer rechts von den zwei schwarzen Punkten stammt aus einer Annahme, die er nie getroffen hat. Wer sie ihm zuschreibt, tut genau das, was wir anprangern.

Sondern: die Spreizung zeigen. Aus zwei veröffentlichten Punkten lässt sich für zehn Jahre alles zwischen einundzwanzig und vierundachtzig Prozent begründen — ein Faktor vier. Solange niemand sagt, welcher Verlauf gilt, ist jede Aussage über fünf oder zehn Jahre eine Meinung.

Das ist die fünfte Unterforderung des Aufrufs: Nennt die Kurve, nicht zwei Punkte. Wer eine Wahrscheinlichkeit für ein Jahr und eine für drei Jahre angibt, soll sagen, welcher Verlauf dahintersteht und wo er nach fünf und nach zehn Jahren steht. Sonst rechnet es sich jeder selbst zurecht — auch wir.

VORBEHALTE

Die Rechnung nimmt an, dass sich die Jahresrisiken wie unabhängige Ereignisse verketteten lassen. Das ist die übliche Näherung, aber es ist eine Näherung. Christiano selbst schreibt zu seinen Angaben, es seien Schätzungen mit etwa einer halben signifikanten Stelle.

Gegen alle drei Verläufe spricht dasselbe: Nach einem überstandenen Übergang könnte die Gefahr auch dauerhaft sinken — dann ist der gestrichelte Verlauf der richtige. Wir halten keinen der drei für den wahrscheinlichsten. Das ist der Punkt.